

.....
Ort, Datum

.....
Name und Anschrift der/s Arbeitgeberin/s

.....
Telefon

Öffentlicher Dienst: ☐ Ja / ☐ Nein

Bundesamt für das Personalmanagement
der Bundeswehr
Referat VII 3.2 - Team 8 -

Wir informieren Sie zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten
und Ihren Rechten im Internet unter:

Postfach 30 10 54

<https://www.bundeswehr.de/de/betreuung-fuersorge/besoldung-versorgung-soldaten/arbeitsplatzschutzgesetz-und-eignungsuebungsgesetz>

40410 Düsseldorf

Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch zu.

Antrag auf Erstattung von Beiträgen zur zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung nach § 14 a Abs. 1 - 3 Arbeitsplatzschutzgesetz (ArbPISchG)

Anlage: Wehrdienstzeitbescheinigung

Hiermit wird die Erstattung von Beiträgen zur zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung, für nachstehende/n Arbeitnehmer/in nach § 14 a Abs. 1 - 3 ArbPISchG für die Zeit des geleisteten Wehrdienstes in der Höhe beantragt, wie sie im Falle des Verbleibens am Arbeitsplatz angefallen wäre.

1. Personalien der/s Beschäftigten

Familienname:

Vorname:

Personenkennziffer bzw. Personalnummer Bundeswehr (falls nicht bekannt Geburtsdatum):

.....

2. Art und Dauer des geleisteten Wehrdienstes

a) Reservistendienst von: bis:

b) Freiwilliger Wehrdienst von: bis:

3. Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis

Beschäftigt seit: als:

Bestand das Arbeits- / Ausbildungsverhältnis noch bei Beginn des Wehrdienstes? ☐ Ja / ☐ Nein

Wurde das Arbeits- / Ausbildungsverhältnis während des Wehrdienstes gelöst? ☐ Ja / ☐ Nein

wenn Ja: Das Arbeits- / Ausbildungsverhältnis wurde am zum beendet.

Grund:

Wurde während des Wehrdienstes das Arbeitsentgelt fortgezahlt ? Ja / Nein

Mein/e Arbeitnehmer/in war am Tag vor Beginn des Wehrdienstes von der Rentenversicherungspflicht gem. § 3 SGB VI befreit bei gleichzeitiger Pflichtmitgliedschaft in einer berufsständischen Versorgungseinrichtung. Ja / Nein

4. Aufnahmedatum der/s Beschäftigten in die Versorgungseinrichtung am:

5. Vollständige Bezeichnung und Anschrift der Versorgungseinrichtung

(Zusatzversorgungs-, Pensionskasse, Versicherungsanstalt etc.)

.....

6. Bezeichnung

des Tarif-, Arbeits-, Versicherungsvertrages, der Satzung, Betriebsvereinbarung etc. aufgrund dessen / derer die Beiträge an die jeweilige Versorgungseinrichtung entrichtet wurden:

.....

7. Beitragshöhe vor Beginn des Wehrdienstes

a) nach einem monatlichen versicherungspflichtigen Entgelt in Höhe von EUR
im letzten Abrechnungszeitraum vor Beginn des Wehrdienstes
von: bis: Beitragshöhe: EUR

b) nach einer anderen Bemessungsgrundlage
im letzten Abrechnungszeitraum vor Beginn des Wehrdienstes
von: bis: Beitragshöhe: EUR
Art der Bemessungsgrundlage:

c) nach einem Versicherungsbeitrag
von ☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich Beitragshöhe: EUR

Die Beiträge wurden getragen von/m Arbeitgeber/in in Höhe von% Umlagesatz lt. Satzung
von/m Arbeitnehmer/in in Höhe von% Umlagesatz lt. Satzung
ggf. Sanierungsgeld% Umlagesatz lt. Satzung

8. Beitragshöhe während des Wehrdienstes

Auf die Wehrdienstzeit entfallende und durch mich / uns entrichtete Beiträge:

Arbeitgeber/innen-Anteil: EUR

Arbeitnehmer/innen-Anteil: EUR

Somit insgesamt zur Erstattung beantragt: EUR

9. Die Erstattungssumme bitte ich auf das folgende Konto zu überweisen:

BIC: IBAN:

bei (Kreditinstitut):

Verwendungszweck:

10. Die monatliche Aufschlüsselung und Berechnung der zur Erstattung beantragen Beiträge (ggf. incl. Sonderzuwendungsanteile) ergibt sich aus der beigelegten Anlage und ist Bestandteil dieses Antrages.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert:

.....
Firmen- / Dienststempel und rechtsverbindliche Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Anlage

zum Erstattungsantrag vom

für die /den Mitarbeiterin

Monatliche Aufschlüsselung und Berechnung der zur Erstattung beantragten Beitragsanteile:

für den Zeitraum von - bis	fiktives <u>monatliches</u> versicherungs- pflichtiges Entgelt (EUR)	auf den Wehrdienst- zeitraum entfallen hiervon (EUR)	Arbeitgeber-/ innenanteil Umlage = % (EUR)	Arbeitnehmer-/ innenanteil Umlage = % (EUR)	ggf. Sanierungsgeld Umlage = % (EUR)	Umlage gesamt (EUR)	Änderung in der Höhe des Entgelts in Spalte 2 erfolgte aufgrund von:

Aufschlüsselung der Sonderzuwendung umseitig!Damit zur Erstattung beantragt: EUR

Für die Richtigkeit:

.....
(Unterschrift)

Aufgliederung der Sonderzuwendung:

Zuwendung für das Jahr

Berechnungsmonat:

ausgehend von einem Gehalt in Höhe von EUR
 (einschließlich Zulage)

davon: % EUR

davon entfallen anteilig /12 für die Zeit des Wehrdienstes EUR
 (für die Beitragserstattung anrechenbar)

anteilig /12 wurden an die/den Wehrpflichtige/n tatsächlich ausgezahlt EUR
 (für die Beitragserstattung nicht anrechenbar)

Weitere Ergänzungen / Erläuterungen / Bemerkungen / Hinweise zu den aufgeführten Berechnungen oder zum Erstattungsantrag:

Für die Richtigkeit:

.....
 (Unterschrift)